



## Addi S

### Siliconharzverstärkter Scheibenputz

#### Produktbeschreibung

Verarbeitungsfertiger, organischer, siliconharzverstärkter Strukturputz für richtungsfreie Strukturen mit Scheibenputzcharakter. Mit entsprechendem Werkzeug lassen sich Strukturen wie Roll- bzw. Patschputz oder Kellenstrich herstellen.

#### Zusammensetzung

Weichmacherfreie Kunstharzdispersion, klassierte Marmorkörnchen, Quarzsand, spezielles Füllstoffgemisch, Wasser, Siliconharzemulsion, Additive, Konservierungsmittel und lichtechte Farbpigmente.

#### Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und frostfrei im Originalgebilde mindestens 24 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde dicht verschließen.

#### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Im Rahmen der Zulassung wird es fremdüberwacht.

#### Eigenschaften und Mehrwert

- Pastöser Oberputz nach EN 15824
- Verarbeitungsfertig
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Verschmutzungsarm
- Hoch diffusionsoffen
- Wasserabweisend
- Verzögernd und vorbeugend gegen Algen und Pilze
- Für außen
- Farbton weiß (ca. RAL 9010)
- Tönbar mit Knauf Abtönsystem nach Farbtonfächer Knauf ColorConcept

## Anwendungsbereich

- Auf Knauf WARM-WAND Systemen
- Auf Kalk-, Kalk-Zement-Putzen im Außenbereich
- In Kombination mit Dämmstoff EPS Standard 032 und Armiermörtel für erhöhte Anforderung an die Schlagfestigkeit

## Ausführung

### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Kalk- und Kalkzementputze	Nach entsprechender Standzeit Voranstrich mit Quarzgrund Pro. Bei intensiven Farbtönen wird Casiol Grund statt Quarzgrund Pro empfohlen
Armiermörtel, z. B. SM700 Pro, SM300	Nach vollständiger Trocknung, jedoch nach mindestens 10 Tagen Standzeit Quarzgrund Pro auftragen. Bei intensiven Farbtönen wird Casiol Grund statt Quarzgrund Pro empfohlen
Armiermassen, z. B. Pastol	Bei getöntem Addi S wird ein Voranstrich mit Quarzgrund Pro im annähernd eingefärbten Farbton des Oberputzes empfohlen
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten, Voranstrich mit Quarzgrund Pro
Beton, festhaftende Anstriche und tragfähige Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen, Quarzgrund Pro auftragen

Bei getöntem Addi S wird empfohlen, den Voranstrich ebenfalls annähernd zu diesem einzufärben, um ein Durchscheinen des Untergrundes zu verhindern.

### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbands Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle Untergrund und Vorbehandlung. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Addi S prüfen. Unterputze und Armiermörtel müssen vor dem Auftrag von Addi S vollständig trocken und abgebunden sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den Folgebeschichtungen führen. Vor Weiterverarbeitung mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Bei Farbtönen mit organischen Pigmenten wird auf frisch erstellten Unterputzen nach mindestens 14 Tagen und auf Armiermörtellagen nach 5 Tagen Standzeit ein Voranstrich mit getöntem Quarzgrund Pro erforderlich.

### Maschinen/Ausstattung

- Knauf PFT SWING L
- Knauf PFT K 2 N Luftkompressor
- Förderschlauch

Ø 25 mm

## Verarbeitung

Vor der Verarbeitung den Farbton auf Richtigkeit prüfen. Bei getöntem Addi S auf zusammenhängenden Putzflächen nur Materialien mit gleicher Chargennummer verarbeiten (bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben) oder Materialien unterschiedlicher Chargennummern zusammenmischen.

Addi S gründlich mit einem Rührquirl aufrühren. Bei Bedarf die Verarbeitungskonsistenz geringfügig mit Wasser einstellen.

### Verarbeitung von Hand

Addi S mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig in Kornstärke aufziehen. Für eine Scheibenputzstruktur unmittelbar nach dem Auftrag gleichmäßig und ohne Unterbrechung mit einer harten Kunststofftraufel rund abscheiben. Die Art des verwendeten Werkzeuges beeinflusst die Rauigkeit der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

### Bewehrung

#### Teilflächenarmierung/Bewehrung im Außenbereich, bei Materialwechsel, Gebäudeöffnungen usw.

Bei dünnlagigen Oberputzen mit einer Korngröße bis 3 mm erfolgt die Teilflächenarmierung durch den Auftrag des Armierungsputzes mit Gewebeeinlage direkt auf das Mauerwerk mit einer Randüberlappung von 200 mm auf den ungestörten Mauerwerksbereich. Armierungsputz abschließend aufrauen, ohne das Gewebe freizulegen. Die Mindestdicke beträgt 5 mm.

Nähere Angaben in der „Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, Herausgeber Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM). Eine zusätzliche, vollflächige Gewebearmierung ist einer Teilflächenarmierung grundsätzlich vorzuziehen.

#### Vollflächige Armierung im Außenbereich

Bei frei strukturierten, verbürsteten und gefilzten Oberflächen, Strukturputzen unter 2 mm Korngröße (gemäß DIN 18350, VOB Teil C, < 3 mm), Mischmauerwerk, auf Wetterseiten, kritischen Gebäudegeometrien, großflächig verbauten Holzwohle-Leichtbauplatten (Standzeit mindestens 3 Wochen) und Dämmschichten aus XPS-R usw. oder bei Putzdicken von > 30 bis 50 mm wird eine zusätzliche, vollflächige Gewebearmierung (Armiergewebe 4x4 oder 5x5 mm) mit SM700 Pro, SM300 bzw. Lustro auf dem erhärteten Unterputz dringend empfohlen.

### Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Durchhärtung und Austrocknung bis ca. 50 mm über Geländeoberkante nach DIN 18533 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mindestens 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davor zu stellen.

### Trocknungszeit

Addi S trocknet physikalisch durch Verdunstung von Wasser. Bei günstigen Witterungsbedingungen ist eine eventuelle Überarbeitung von Addi S frühestens nach 24 Stunden möglich. Addi S ist nach ca. 14 Tagen durchgetrocknet. Bei ungünstigeren Temperaturen/Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

**Verarbeitungstemperatur/-klima**

Nicht bei Luft- und/oder Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeiten.  
Addi S nicht auf aufgeheizten Untergründen auftragen.

<b>Hinweis</b>	Durch Verwendung des Verfilmungsbeschleunigers TS Mix kann die Verarbeitung bei Temperaturen ab +1 °C bis maximal +15 °C ausgeführt werden. Die umgebende Luftfeuchtigkeit darf nicht höher als 90 % sein. Jeweils eine Flasche TS Mix (200 ml) in einen 25 kg Eimer Addi S mit einem Rührquirl sorgfältig einrühren und anschließend verarbeiten.
----------------	--

**Reinigung**

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

**Hinweise**

Für die Putzausführung gelten EN 13914-1, DIN 18550-1 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.

Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Zuschlagsstoffen sowie aufgrund des physikalischen Trocknungsprozesses bei unterschiedlicher Witterungs- und Umgebungsbedingungen kann es zu leichten Farbtonveränderungen bzw. zu geringen Farbtönschwankungen kommen. Bei intensiven Farbtönen wird ein zusätzlicher Anstrich empfohlen.

Bei mechanischer Beanspruchung von dunklen, intensiv gefärbten Oberflächen kann sich an den betroffenen Stellen der Farbton verändern (Weißbruch) – die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Addi S ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgestattet. Dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz beachten.

**Armierung in Abhängigkeit vom Armiermörtel/Unterputz und Hellbezugswert der Endbeschichtung**

Oberputz	Körnung mm	Hellbezugswert der Endbeschichtung					Fassadol TSR <sup>1)</sup> < 20 bis 0
		100 bis 30	29 bis 25	24 bis 20	19 bis 15	14 bis 10	
Addi S	1,5 – 2,0	●	●	●	●●●	●●●	●
	3,0	●	●	●	●●	●●●	●

1) Bei Anwendung von Fassadol TSR weiße Oberputze verwenden, zweimal streichen

Armierung: ● Einfach ●● Doppelt ●●● Doppelt, nur Kleinfächen, größere Flächen auf Anfrage

**Technische Daten**

Bezeichnung	Norm	Einheit	Addi S
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A2-s1, d0
Dichte	EN ISO 2811-1	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 1,8
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN ISO 7783-2	Kategorie	V <sub>1</sub> (hoch)
Wasseraufnahme	EN 1062-3	Kategorie	W <sub>c</sub> 2 (mittel)
Hafffestigkeit	EN 1542	MPa	≥ 0,3
Dauerhaftigkeit (Frostbeständigkeit) Durchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> )	≤ 0,5
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry,mat</sub>	EN 1745	W/(m·K)	0,7
Schlagfestigkeit Putzsystem auf Dämmstoff EPS Standard 032 <sup>1)</sup>	Prüfungen in Anlehnung an ETAG 004 „Festigkeit gegen Stoß mit hartem Körper“		
■ 2 –3 mm Pastol mit 1x Armiergewebe Pastol + Addi S		J	≤ 20
■ 3 mm Pastol mit 2x Armiergewebe Pastol + Addi S		J	≤ 40
■ 3 mm Pastol mit 1x Armiergewebe Pastol und 1x Armiergewebe 5x5 mm + Addi S		J	≤ 80

1) Nähere Angaben im Detailblatt P321.de Knauf WARM-WAND Basis

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Materialbedarf und Verbrauch

Ausführung	Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit ca. m <sup>2</sup> /Eimer
Addi S 1.5	1,5	2,2	11,4
Addi S 2.0	2,0	2,8	8,9
Addi S 3.0	3,0	3,7	6,8

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

### Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Körnung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Addi S 1.5	25 kg	1,5 mm	24 Eimer/Palette	00040960	4003950019647
	25 kg getönt			00044798	4003950054938
Addi S 2.0	25 kg	2,0 mm	24 Eimer/Palette	00040962	4003950019654
	25 kg getönt			00477888	4003950098437
Addi S 3.0	25 kg	3,0 mm	24 Eimer/Palette	00040963	4003950019661
	25 kg getönt			00477889	4003950098444

Mögliche Farbtöne siehe Farbcenter unter:

[www.knauf-farbcenter.de](http://www.knauf-farbcenter.de)



#### Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe [pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](http://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungcenter.de](http://ausschreibungcenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

#### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 \***

► [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

► [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

#### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.